



Mon cher confrère

En revenant d'aujourd'hui à  
maison je trouve votre excellente  
lettre et je m'empresse de  
vous adresser tous mes  
remerciements reconnaissants  
pour vos félicitations que je  
sais sincères et votre bon  
souvenir.

affectionnés compliments  
D'Emmery

26 avr - 59

D e s m a r r e s ,

Louis Auguste,

geb. 22. September 1810 in Evreux,

gest. 22. August 1882 in Neuilly,

französischer Ophthalmolog, studierte

in Paris, wo er 1839 promovierte, und

war mehrere Jahre Chef de clinique

und Privatsekretär des damals be-

rühmten Pariser Augenarztes Sichel.

1841 gründete er eine Privat-Augen-

linik, die in verschiedenen Stadt-

teilen sich eines immer grösseren Patientenzuspruchs und Zustroms von in- und ausländischen Hörern \_darunter Albrecht von Graefe 1849 - erfreute. Er hat das Verdienst, in die Augenheilkunde richtigere chirurgische Prinzipien eingeführt und der ambulatorischen Behandlung ein weiteres Feld eröffnet zu haben. Auch in ihrem therapeutischen Teile hat er die Ophthalmologie um mancherlei Eigenes bereichert. Er schrieb neben zahlreichen Aufsätzen in der "Gazette des hôpitaux" und in den "Annales d'oculistique", eine Arbeit über seine Art der Kataraktoperation,

Mémoire sur une nouvelle méthode  
d'employer le nitrate d'argent  
dans quelques ophthalmies,  
und sein Hauptwerk

Traité théorique et pratique des  
maladies des yeux.

1864 zog er sich aus seiner Klinik zurück und übertrug sie seinem Sohne Alphonse Desmarres.